

BDI VWA Kaleidoskop der Aktivitäten



Trier

Auf Einladung des Bezirksverbandes hielt der Studienleiter der VWA Trier, Prof. Dr. Rolf Weiber, einen Vortrag zum Thema „Perspektiven der Hochschulausbildung nach Bologna und Konsequenzen für die VWA“. Er gab einen kurzen Überblick über die am 19. Juni 1999 von 47 europäischen Ländern unterzeichnete Bologna-Vereinbarung. Sie zielte auf eine europaweite Harmonisierung von Studiengängen und -abschlüssen sowie auf internationale Mobilität der Studierenden. Mit der Reform sollte ein einheitlicher europäischer Hochschulraum geschaffen werden. Nach Meinung von Prof. Weiber sind jedoch die unterschiedlichen Studiengänge in den beteiligten unterschiedlichen Ländern immer noch nicht durchgängig und die Unterschiede in der Studiendauer für Bachelor- und Masterabschlüsse problematisch. Die Idee der Bologna-Vereinbarung sei gut, aber es gäbe Implementierungsprobleme.



Prof. Dr. Weiber nach Erhalt eines Weinpräsenes durch Hans-Norbert Trierweiler (v.l.). Foto: Erwin Eslly

Die großen Veränderungen in der Bildung und der Bildungslandschaft mit dem enormen Anstieg der Weiterbildungsangebote für Berufstätige sind für die VWA eine große Herausforderung. Die VWA Trier hat sich darauf durch die völlige Neukonzeption ihrer Studiengänge eingestellt. Seit Mitte November läuft an der VWA Trier in Kooperation mit der VWA Hellweg-Sauerland und der FH Südwestfalen ein zweijähriger Bachelorstudiengang. Das Fazit von Prof. Weiber ist, dass beim Festhalten des Status quo für die VWA diese Studierende verlieren und Potenziale verschenkt werden. Notwendig seien deshalb für die VWA eine größere Flexibilität, ein erweitertes Studienangebot, intelligente Kooperationen und mehr Lobbyarbeit in den zuständigen Ministerien.

Schwarzwald-Baar-Heuberg

Die Mitglieder des Bezirksverbandes besuchten die Firma Bad Dürreheimer Mineralbrunnen GmbH & Co KG. Die Firma wurde 1958 gegründet. Anfangs wurden bis zu 800.000 Flaschen im Jahr abgefüllt, heute ist dies die Tagesproduktion.

Seit April 2014 ist die neue Glasabfüllanlage mit einer Kapazität von 47.000 Flaschen pro Stunde in Betrieb; die Gesamtkosten betragen 7 Mio. Euro, davon 1 Mio. Euro für ein Blockheizkraftwerk, das Strom und Wärme erzeugt. 150 Mitarbeiter sind zum Teil im Zwei- und bei Bedarf im Dreischichtbetrieb beschäftigt. Die Verteilung

erfolgt mit ca. 25 eigenen LKWs und über Speditionen. Die Mitglieder erlebten eine interessante Betriebsbesichtigung.

Berlin-Brandenburg

Der Brandenburger Landtag zog Anfang 2014 in den Neubau im historischen Gewand des Stadtschlusses ein. Das Interesse der Bevölkerung war groß: Wie würde der für das Parlament notwendige Funktionsbau in die historische Hülle passen? Auch die Verwaltungs- und Wirtschaftsakademiker zu Berlin-Brandenburg waren skeptisch.

Sie wurden von der Landtagsabgeordneten Klara Geywitz am Fortunaportal empfangen. Über den Innenhof führte sie zunächst in das Knobelsdorff-Treppenhaus, in dem deutlich wurde, wie gut der nüchterne Neubau in das historisierende äußere Gewand eingepasst worden ist. Nur wenige Originalteile waren noch vorhanden und konnten in den Neubau integriert werden, so z.B. einige alte Säulen im Bereich des Fortunaportals. Das Landtagsfoyer, Arbeitszimmer der Mitarbeiter und der Abgeordneten, zeigte sie. Höhepunkt war schließlich der Plenarsaal des Landtags. In einem Fraktionssitzungssaal schließlich stand Klara Geywitz Rede und Antwort. Bildhaft und spannend berichtete sie über die Arbeit der Abgeordneten und zugleich auch über ihr Leben als Abgeordnete und Mutter von drei Kindern.



Die Landtagsabgeordnete Klara Geywitz mit Verwaltungs- und Wirtschaftsakademikern im Innenhof des Landtags. Foto: Klaus-Peter Voigt

WEGE ZUM BDIVWA-BUNDESVERBAND

Homepage

www.bdivvwa.de
seit 1. 8. 1998

Facebook

[www.facebook.com/
BdivvwaBundesverbandEv](https://www.facebook.com/BdivvwaBundesverbandEv)
seit 1. 3. 2012

XING

www.xing.com/companies/bdivvwaev
seit 1. 6. 2013

QR-Code

siehe Kopfzeile
seit 1. 5. 2014

Bundesvorstand in Göttingen

Im Januar tagte der Bundesvorstand erstmals im neuen Jahr unter Leitung des Bundesvorsitzenden Werner Finke in Göttingen. Tagungsstätte war das Intercity Hotel. Die Vorstandssitzung begann planmäßig Montagnachmittag, wurde abends für ein Treffen mit dem Vorstand des örtlichen Verbandes unterbrochen und am Dienstagmorgen fortgesetzt.

Der Bundesvorsitzende berichtete zunächst über seine Teilnahme an der letzten Geschäftsführer-Konferenz der VWA in Göttingen. Weitere Themen waren u.a. erste Reaktionen aus den Verbänden zur beabsichtigten Änderung des Verbandsnamen, der Sachstand zur Planung des nächsten Bundesverbandstages im Oktober 2015 in Frankfurt am Main, die Situation in den einzelnen Verbänden, die Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme zu weiteren externen Absolventenverbänden der VWA und der Finanzbericht des Schatzmeisters nach Abrechnung des Rechnungsjahres 2014.

Vorstände im Gespräch

Am Freitagabend trafen sich die Vorstände des Bundesverbandes mit Werner Finke,



Die Vorstände in Göttingen zum Gruppenfoto mit Max Udo Quiske, Marko Kaspari, Klaus-Peter-Voigt, Söhnke Weitemeyer, Hans Dreyer und Werner Finke (v.l.). Foto: BDIVWA

Klaus-Peter Voigt, Hans Dreyer und Max Udo Quiske und die des Bezirksverbandes Göttingen mit Söhnke Weitemeyer und Marko Kaspari. Mit einer herzlichen beiderseitigen Begrüßung begann der gemeinsame Abend. Im Rahmen des Treffens wurden verschiedene aktuelle Themen von beiderseitigem Interesse angesprochen. Es betraf u. a. den örtlichen Verband in Göttingen und in der Region und dessen zukünftige

Entwicklung. Hier will man zusammen mit der VWA neue Wege gehen und dabei verstärkt auf das soziale Medium Facebook setzen. Die gute Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung der VWA Göttingen wurde von Weitemeyer ausdrücklich hervorgehoben. Am Ende eines langen und interessanten Abends verabschiedete man sich beiderseits mit den besten Wünschen für ein gutes Jahr 2015.

Köln-Aachen

Karin und Gundolf Heringhaus (BDIVWA Köln) nahmen an der feierlichen Verabschiedung der Absolventen der VWA Köln des Jahrganges 2014 durch den Studienleiter Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt und VWA-Dozent Prof. Dr. Rainer Tillmanns, teil. Erstmals zählten hierzu auch die Absolventen des Bachelor-Anschlussstudiums.

Der Einladung zur Feier vorausgegangen war ein Treffen mit der Geschäftsführerin der VWA Köln, Julia Maier-Rigaud, am 28. November 2014. Bei dem Treffen konnten alle Aspekte von beiderseitigem Interesse angesprochen werden. An dieser Stelle herzlichen Dank für die Bereitschaft zur Unterstützung des Absolventenverbandes.

WIR BEGRÜßEN IM BDIVWA

Hannover

Weiterer, Sonja

Ostbayern-Regensburg

Reiter, Ursel

Albrecht, Karl

Hildebrand, Richard

Wittmann, Bernd

Trier

Blameuser, Fabian

Larscheid, Thomas

Lohrke, Jaime

Schmitz, Oliver

VERANSTALTUNGSKALENDER DES BUNDES DER DIPLOMHABER (BDIVWA)

Bamberg

10. April, 8. Mai und 5. Juni, Monatstreff in der Konstante der BAMVERIA auf dem Bamberger Michelsberg

Dortmund

2. April und 11. Juni, Donnerstag, ab 18.30 Uhr, Stammtisch im Restaurant/Café „Linus“ im Propsteihof

Düsseldorf

8. Juni und 7. September, 18.00 Uhr, Jour-fixe-Termin „Im Goldenen Kessel“ in der Düsseldorfer Altstadt, Bolkerstraße 44

Hannover

Mai/April (Termin folgt), Besuch des NDR-Funkhauses. Treffpunkt: NDR-Landesfunkhaus Niedersachsen, Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 22, 30169 Hannover

24. Juni, 17.30 Uhr, Wir treffen uns zum Mini-golfen. Ab 20.00 Uhr nutzen wir den Abend zum Austausch und Netzwerken. Treffpunkt: Miniaturgolfplatz Herrenhäuser Allee, In der Steintormasch 5, 30167 Hannover

Koblenz

24. April, 16.00 Uhr, Besichtigung „Alte Pfarrkirche“ (12. Jahrhundert), Koblenz-Güls

11. Juli, 18.00 Uhr, „rollende“ Mitgliederversammlung mit Ziel Essen

Ostbayern-Regensburg

Von März bis Juni werden interessante Veranstaltungen angeboten. Hierzu zählen auch die Studienreisen, und zwar vom 6. bis 13. Juni nach Sardinien und vom 16. bis 30. November entlang der Seidenstraße

An den Veranstaltungen und Studienreisen können auch Mitglieder aus allen Landes- und Bezirksverbänden teilnehmen. Nähere Informationen zu den Aktivitäten unter bdivwa.de/ostbayern/rg_ind.htm

Rhein-Neckar (Mannheim)

17. Mai, „Geheimtipp“ im Pfälzer Wald – Wanderung zur Jung-Pfalz-Hütte

19. Juni, 14.00 Uhr, „Historische Hafentrundfahrt“ ab der Kurpfalzbrücke

Hinzu kommen weitere interessante Veranstaltungen. Siehe: bdivwa.de/rhein-neckar/ma_ind.htm

Unterfranken-Würzburg

4. März, 1. April, 6. Mai, 3. Juni und 1. Juli, ab 18.00 Uhr, Stammtisch im Dachterrassen-Café 16 des Wohnstiftes Bürgerspital in der Königsberger Straße